

# Schutzkonzept

für Gottesdienste im Freien



Schutzkonzept der Christusgemeinde Emmendingen (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)

1. Fassung (22. Oktober 2020)

Bestandteil dieses Konzepts sind die Schutzmaßnahmen des BEFG, die der Gemeinderat für die Christusgemeinde Emmendingen wie folgt konkretisiert.

Die Beachtung der folgenden aufgelisteten Maßnahmen macht es möglich, dass der geforderte Mindestabstand zu anderen Personen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann.

## Maßnahmenkatalog

1. „Grundsätzlich gilt, dass Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, nicht an religiösen Veranstaltungen teilnehmen dürfen.“ (Kultusministerium Baden-Württemberg)
2. Bitte **einzel**n oder **pro Haushalt** sich dem Gelände nähern.
3. Es ist grundsätzlich ein **Mindestabstand (rundum) von 1,5 m** zu anderen Personen bzw. zu jeweils einem Haushalt einzuhalten.
4. Die Benutzung eines **Mund-Nasen-Schutzes** gilt beim **Betret**en des Geländes und bis zum **Platznehmen** auf sowie beim **Verlassen** des Geländes. Während der Versammlung besteht keine Maskenpflicht.
5. Es besteht die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
6. Das Begrüßungsteam stellt sicher, dass von jedem Teilnehmer die **Kontakt**daten erfasst werden.
7. **Ordner (Warnweste)** sorgen für das Einhalten dieses Maßnahmenkatalogs.
8. Es besteht keine freie Platzauswahl. Alleine **Ordner weisen die Plätze zu**.
9. **Toilettenbesuch** nur mit Mundschutz und Mindestabstand. Ordner regeln den Zugang zur Toilette.
10. Alle Gottesdienstbesucher bleiben während des gesamten Gottesdienstes auf ihren zugewiesenen Plätzen.
11. Eltern müssen gewährleisten, dass die **Kinder** während der gesamten Gottesdienstlänge auf dem Stuhl sitzen bleiben können.
12. Die Teilnehmer tragen beim **Singen** einen Mundschutz.
13. Direkt nach **Ende des Gottesdienstes** Maske aufsetzen und das Gelände mit Mindestabstand zueinander verlassen.